



Lernziele

- Erkennen, Unterscheiden, Zuordnen und Benennen von Werkzeugen
- Unterscheiden verschiedener Formen der Raspel
- Benutzen von Schreibgeräten
- Kombinieren von Einzelinformationen
- Schulung von Auffassungsgabe und Erinnerungsvermögen



Lerninhalte

Fertigkeiten

- Sachgerechter Gebrauch verschiedener Raspelformen

Kenntnisse

- Benennen der Fachbegriffe



Werkzeug

- Flachraspel
- Halbrundraspel
- Rundraspel



Material

- 4 Musterstücke aus Holz in verschiedenen Formen
- Schreibmaterial



Gesamtdauer

- ca. 1 - 2 Stunden



Anforderungen

- Unterscheiden
- Wahrnehmung
- Auffassung
- Merken
- Lernen



Infoblatt Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

Der Teilnehmer lernt in dieser Unterweisung Fachbegriffe und Einsatzbereiche verschiedener Raspelformen kennen.

Unterweisungsschritte

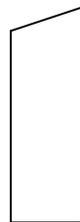
1. Erklären verschiedener Raspelformen
2. Zuordnung zu den Musterstücken
3. Erläutern, dass Flachraspel für Holzmusterstück mit geraden und schrägen Kanten benutzt wird
4. Erläutern, dass Halbrundraspel für Holzmusterstück mit Rundung benutzt wird
5. Erläutern, dass Rundraspel für Holzmusterstück mit Bohrloch benutzt wird
6. Lernüberprüfung

Die Musterstücke aus Holz:

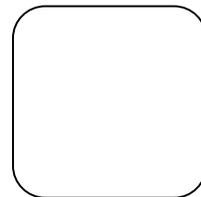


Gerade und
Kanten

Flachraspel

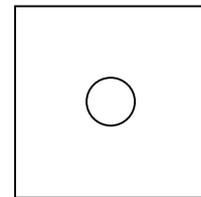


schräge



Rundungen

Halbrundraspel



mit Bohrloch

Rundraspel

Arbeitssicherheit

Raspel immer mit dem Blatt in der Hand übergeben.

Unterweisungshinweise

Die Teilnehmer lernen in dieser Unterweisungseinheit die verschiedenen Raspelformen kennen und unterscheiden.

Sie lernen die Raspelformen den unterschiedlichen Holzmusterstücken zu zuordnen.

Für die Unterweisung empfiehlt sich die Gruppenarbeitsform.

Zu Beginn sollte das bestehende Wissen der Teilnehmer über die unterschiedlichen Werkzeuge erfragt werden.

Das Blatt jeder Raspel sollte durch die Teilnehmer erfühlt und beschrieben werden.

Ebenso die Ecken und Kanten der Holzmusterstücke. Die Teilnehmer sollten anschließend ihre Wahrnehmungen vergleichen.

Durch die praktische Demonstration, vor allem aber durch das eigene „Be-greifen“, d.h. Erfühlen, Sehen, Erkennen, Hören und Sprechen wird der individuelle Lerntyp von jedem Teilnehmer angesprochen. Das Lerntempo der Teilnehmer lässt sich so gut bestimmen.

Achten Sie beim Übergeben der Raspel auf die Arbeitssicherheit!

Wichtig ist in dieser Unterweisung die Erklärung, „Warum“ es unterschiedliche Raspelformen gibt und „Wann“ diese ihren Einsatz finden. Die Teilnehmer können angeregt werden, ihnen bekannte Gegenstände mit unterschiedlichen Kanten zu benennen, um den Einsatz der Raspel zu verdeutlichen.



Zur Lernkontrolle können neben dem Aufgabenblatt auch

Werkzeugkataloge (oder Baumarktprospekte) genutzt werden, in denen die entsprechende Raspel gesucht werden muss.

Eine Auswahl kostenloser Kataloge findet man im Internet unter:

<http://www.bau-markt.de/service/kataloge/>



1 Infoblatt Teilnehmer

Die Flachraspel



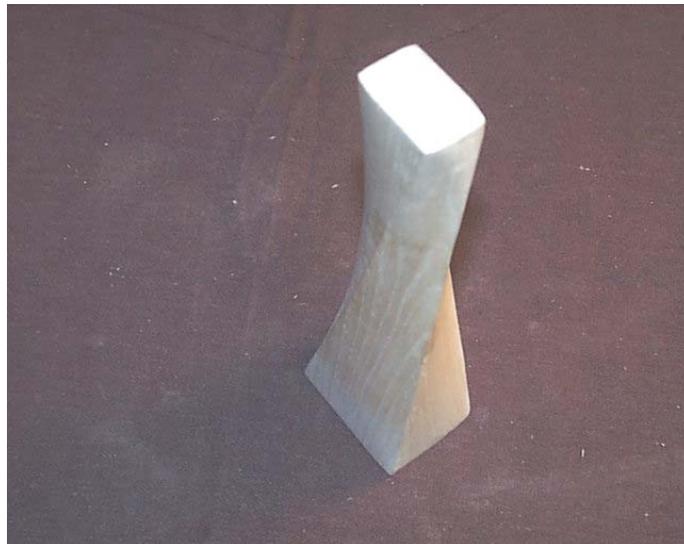
Mit der Flachraspel werden gerade und schräge Kanten bearbeitet.



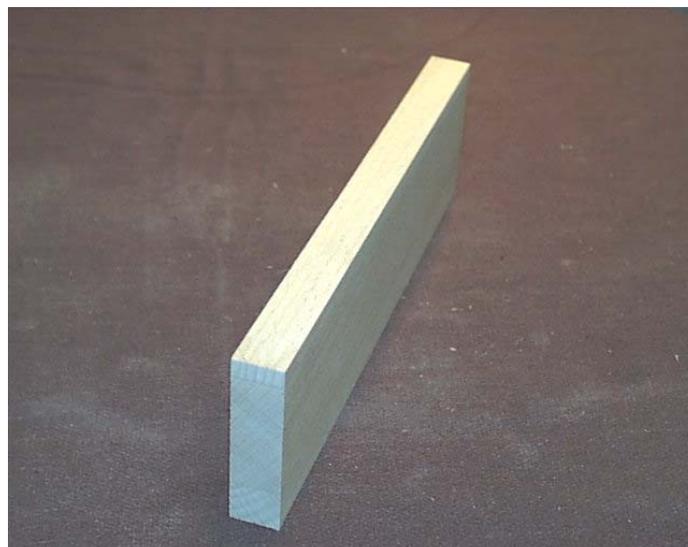
2 Infoblatt Teilnehmer

Beispiele für den Einsatz der Flachraspel

Schräge Kanten



Gerade Kanten





3 Infoblatt Teilnehmer

Die Halbrundraspel



Mit der Halbrundraspel werden Rundungen am Holz bearbeitet.



4 Infoblatt Teilnehmer

Beispiele für den Einsatz der Halbrundraspel

Rundungen





5 Infoblatt Teilnehmer

Die Rundraspel



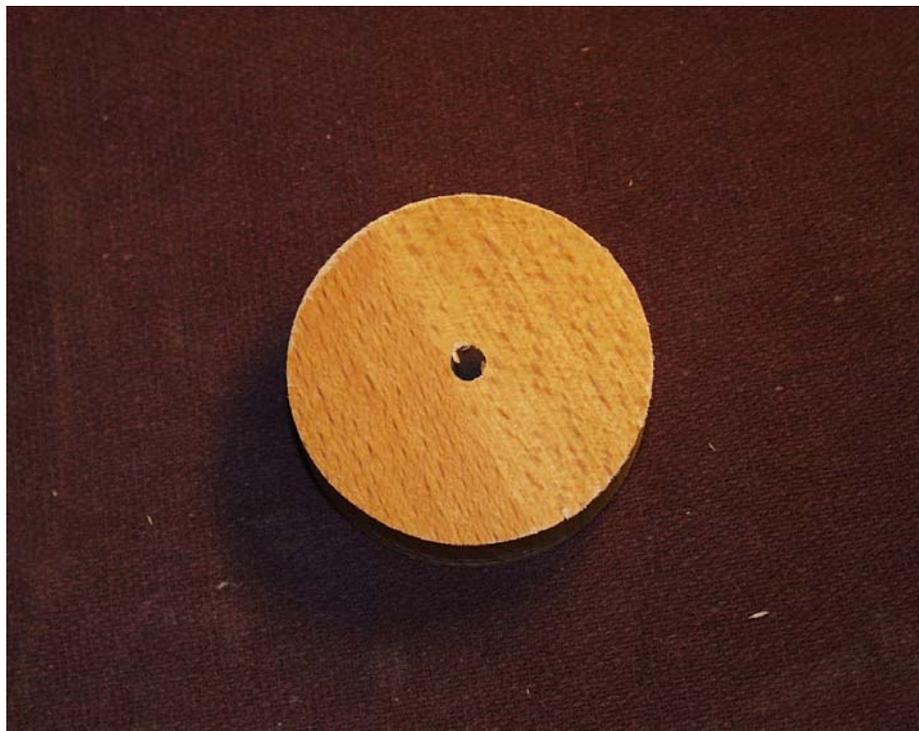
Mit der Rundraspel werden Bohrlöcher vergrößert.



6 Infoblatt Teilnehmer

Beispiel zum Einsatz der Rundraspel

Bohrlöcher





Aufgabenblatt

Aufgabe 1

Schreiben Sie die verschiedenen Raspelformen auf.



